KULTUR.
CULTURE.
CULTURE.
BONN.

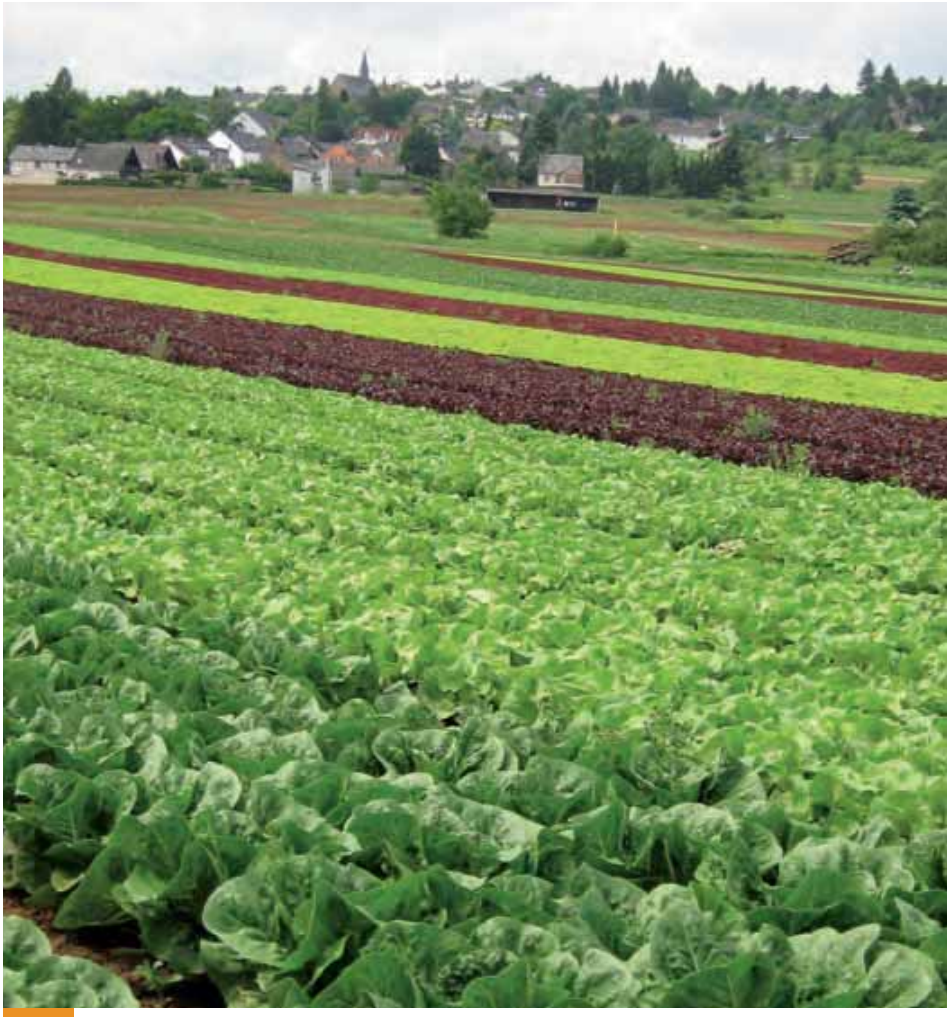
Pinselstriche im Meßdorfer Feld

Ein gemeinsames Projekt
der Landwirtschaftskammer Nordrhein-Westfalen
und der Stadt Bonn
zur Regionale 2010 in der Region Köln/Bonn

Landwirtschaftskammer
Nordrhein-Westfalen

Meßdorfer Feld

Zwischen den Bonner Ortsteilen Duisdorf, Meßdorf/Lessenich, Dransdorf und Endenich liegt das Meßdorfer Feld, ein innerstädtischer aber dennoch unbebauter landwirtschaftlich genutzter Freiraum. Im Spannungsfeld zwischen Siedlungserweiterung, Agrarnutzung, Naherholung und Landschaftsschutz hat das Meßdorfer Feld für die Region Köln/Bonn exemplarischen Charakter.



Salatkulturen im „Grünen C“

Die Landwirtschaft leistet hier einen wesentlichen Beitrag zur Vielfalt, Erhaltung und Pflege der Kulturlandschaft im städtischen Raum. Darüber hinaus spielen die landwirtschaftlich genutzten Flächen auch unter anderen Aspekten, wie Erholungsnutzung, Stadtklima und Stadtgliederung eine wichtige Rolle im Stadtgefüge.

Das Projekt: Pinselstriche

Im Zentrum des Meßdorfer Feldes wird im Rahmen eines gemeinsamen Projekts der Stadt Bonn und der Landwirtschaftskammer NRW eine landwirtschaftliche Fläche von etwa 8 000 m² mit verschiedenartigen Blühstreifen in Form von Pinselstrichen eingesät.

Die Anlage erfolgt an Feldwegen, die bevorzugt von Spaziergängern und Freizeitsportlern genutzt werden. Verwendet werden blühende Kulturpflanzen mit kräftigen, klaren Farben wie z. B. Senf (gelb), Phacelia (lila), Margerite (weiß), Lein (blau), Buchweizen (weiß/rosa) und Klatschmohn (rot). Von der „Weißen Brücke„ aus hat man einen umfassenden Blick aus erhöhter Position.

Fotomontage S. Silva Meléndez

Land(wirt)schaft erleben und erfahren

Abgerundet wird der Erlebnis- und Naturerfahrungsraum durch ein Blühfeld aus Sonnenblumen. Mit dem Projekt wird die Schönheit und Vielfalt der Natur sowie die Bedeutung der Landwirtschaft für

den Erhalt der Kulturlandschaft und deren Naherholungswert hervorgehoben.

Landschaft und Landwirtschaft werden in einen neuen Zusammenhang gebracht und können intensiv mit allen Sinnen – im Duft der Blumen, dem Reiz der Schmetterlinge und dem Summen der Bienen erfahren werden.

Hans Thuar 1911: „Meßdorf“; Kunstmuseum Bonn, Dauerleihgabe aus Privatbesitz

Kunst im Meßdorfer Feld

Die Pinselstriche im Meßdorfer Feld verwandeln den Landschaftsraum in einen architektonischen Raum - vom Ort täglichen Wirtschaftens zu einem Kunstwerk, das durch wechselnde Farben und Blühzeitpunkte für den Betrachter erkennbar einer lebendigen Dynamik unterliegt.

Die Vertreter des rheinischen Expressionismus August Macke (1887-1914) und sein Freund Hans Thuar (1887-1945) sind die eigentlichen Ideengeber für das Konzept.

Regionale 2010

Im Jahr 2010 findet die Regionale in der Region Köln/Bonn statt. Die Regionale ist ein Strukturprogramm des Landes Nordrhein-Westfalen, das alle zwei Jahre einer ausgewählten Region im Land die Möglichkeit eröffnet, mit verschiedenen Projekten ihre Qualitäten und Eigenheiten zu präsentieren und neue Impulse für die zukünftige Entwicklung zu setzen. Das Themenspektrum reicht dabei von Städtebau und Landschaftsschutz über Kultur und Tourismus bis hin zu Wirtschaftsförderung und Bildung.

„Grünes C“ Quelle: Stadt Bonn

Ein wesentlicher Baustein der Regionale 2010 stellt der **masterplan :grün** dar. Er hat zum Ziel, Kulturlandschaften zu vernetzen, bestehende Landschafts- und Freiräume zu sichern und neue Landschaftsqualitäten zu schaffen. Diesem Ziel dient das **„Grüne C“** als Gemeinschaftsprojekt der Kommunen Alfter, Bornheim, Bonn, Niederkassel, Sankt Augustin und Troisdorf., in dem das landschaftskünstlerische Konzept „Pinselstriche im Meßdorfer Feld“ verwirklicht werden soll.

Ansprechpartner:

Elisabeth Verhaag
Tel.: 0228/703-1534
elisabeth.verhaag@lwk.nrw.de

Klaus Bouchon
Tel.: 0228/774514
klaus.bouchon@bonn.de

Anfahrt:

mit dem ÖPNV:
von Bonn/Hauptbahnhof mit den Buslinien 610, 611 bis Haltestelle Immenburg,
mit den Buslinien 608, 609 und 843 bis Haltestelle Erich-Hoffmann-Straße.

Weitere Informationen:

www.regionale2010.de

Herzlichen Dank allen Unterstützern des Projektes:

Bild auf der Titelseite
August Macke 1911: „Gemüsefelder“, Kunstmuseum Bonn

Landwirtschaftskammer NRW, der Oberbürgermeister der Bundesstadt Bonn, Stadtplanungsamt/Amt für Stadtgrün/Presseamt, April 2010